

Lernerfolgskontrolle
20. Oktober 2021, 17:30 – 19:45 Uhr

„Molekulare Allergiediagnostik (Teil 4)“

LÖSUNGSBOGEN

Frage 1

Welche Antwort zur Molekularen Allergologie ist *RICHTIG*?

- Ein Majorallergen weist immer eine besonders hohe klinische Relevanz auf
- Minorallergene sollten bei der allergenspezifischen Immuntherapie nicht beachtet werden
- Die Einteilung in Proteinfamilien spielt für die Allergologie keine Rolle
- Profiline kommen in sämtlichen Pollen und vielen pflanzlichen Nahrungsmitteln vor**
- Intermediärallergene wurden bislang nur für Pollenallergene definiert

Frage 2

Zu den allergologisch relevanten Proteinfamilien gehören nicht

- Polcalcine
- Parvalbumine
- PR-17 Proteine.**
- nichtspezifische Lipidtransferproteine
- Profiline

Frage 3

Welche Aussage ist *FALSCH* ?

- Proteine aus derselben Proteinfamilie weisen of gleichartige IgE Bindungsstellen (Epitope) auf
- Proteine aus derselben Proteinfamilie weisen of gleichartige T-Zell-Bindungsstellen auf
- Ähnliche Epitope in verschiedenen Nahrungsmitteln können zu Kreuzreaktivitäten führen
- gleiche Epitope kommen nur in gleichen Allergenquellen vor**
- Kreuzreaktivität von Proteinen erfordert in der Regel eine Sequenzidentität von > 50

Frage 4

Welche molekulare Komponente gehört nicht zu den relevanten Pollenallergenen ?

- nCyn d1
- rPhl p5b
- rPhl p19
- rOle e1
- nArt v3

Frage 5

Welche Aussage zur molekularen Allergiediagnostik ist falsch?

- Mit geeigneten Marker-Allergenen kann eine echte Sensibilisierung von einer Kreuzreaktivität unterschieden und die fehlende analytische Spezifität von Allergenextrakten überwunden werden
- Die komponenten-basierte Allergiediagnostik ermöglicht es, das Risiko für schwere anaphylaktische Reaktionen einzuschätzen.
- Profiline gehören zu den Panallergenen.
- Allergie-auslösende Moleküle sind meistens Kohlenhydrate.
- Polcalcine und Parvalbumine sind bedeutende Proteinfamilien.

Frage 6

Eine ausführliche Insektengiftallergie-Diagnostik soll bei welcher der folgenden klinischen Bedingungen durchgeführt werden?

- Schwellung am Einstichort < 10 cm nach Stich durch unbekanntes Insekt
- Auftreten einer Allergische Vaskulitis nach Hornissenstich
- Auftreten von Atemnot, generalisierte Urticaria und Schwindel 10 min nach Wespenstich
- Schwellung am Einstichort und weiterer Umgebung (über zwei Gelenke) (hypererge Stichreaktion)
- Kreislaufkollaps und Bewußtlosigkeit 3 Tage nach erfolgtem Wespenstich

Frage 7

Welche Aussage zur Bedeutung des spezifischen IgE (sIgE) gegen Insektengift ist richtig?

- sIgE gegen Bienengift (>0,35 KU/L) ist beweisend für das Vorliegen einer Bienengiftallergie.
- sIgE gegen Wespengift (>0,35 KU/L) ist beweisend für das Vorliegen einer IgE vermittelten Sensibilisierung gegen Wespengift.
- Bei allergischer Reaktion auf einen Hornissenstich sollte man sIgE gegen Hornissengift nicht aber gegen Wespengift bestimmen.
- Bei allergischer Reaktion auf einen Hummelstich sollte man sIgE gegen Hummelgift nicht aber gegen Bienengift bestimmen.
- sIgE gegen Bienengift besitzt keine Kreuzreaktivität mit Wespengift.

Frage 8

Welche der folgenden Kombinationen von Bienengiftallergene sind ausschließlich sogenannte Markerallergene und ermöglichen den sicheren Nachweis einer Bienengiftsensibilisierung?

- Api m 1, Api m 5, Api m 12
- Api m 2, Api m 3, Api m 12
- Api m 1, Api m 3, Api m 10
- Api m 1, Api m 3, Api m 12
- Api m 3, Api m 10, Api m 12

Frage 9

Welche der folgenden Kombinationen von Wespengiftallergenen sind ausschließlich sogenannte Markerallergene und ermöglichen den sicheren Nachweis einer Wespengiftsensibilisierung?

- Ves v 1, Ves v 2
- Ves v 1, Ves v 3
- Ves v 2, Ves v 3
- Ves v 1, Ves v 5**
- Ves v 1, Ves v 3

Frage 10

Welche der folgenden Aussagen ist FALSCH?

Die molekulare Allergiediagnostik ermöglicht

- eine verbesserte Charakterisierung des individuellen molekularen Sensibilisierungsprofils bei Bienengiftallergie
- eine verbesserte Charakterisierung des individuellen molekularen Sensibilisierungsprofils bei Wespengiftallergie
- eine verbesserte Abgrenzung zwischen Sensibilisierung gegen Wespengift (*Vespula*) und Bienengift
- eine verbesserte Abgrenzung zwischen Sensibilisierung gegen Feldwespengift (*Pollistes*) und Bienengift
- eine verbesserte Abgrenzung zwischen Sensibilisierung gegen Feldwespengift (*Pollistes*) und Wespengift (*Vespula*)**